

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP)  vom 09.11.2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>19. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>15.12.2015</b> <b>2015/0672</b> <b>42</b> <b>öffentlich</b>
<b>Freie Flächen der MiRO nutzen</b>		

- 1) Hat die Stadtverwaltung bereits daran gedacht, frei werdende Flächen der Mineralö Raffinerie Oberrhein (MiRO) zu erwerben?
- 2) Wenn ja, wann werden diese in den Flächennutzungsplan (FNP) eingebaut?
- 3) Wenn nein, warum nicht? Bzw. wird dies in Kürze angegangen?

**Sachverhalt / Begründung:**

Erst in der vergangenen Sitzung besprach der Gemeinderat kontrovers den Flächennutzungsplan. Die Erkenntnis, dass Flächen für Gewerbegebiete gering sind und wir im interkommunalen Handel dadurch nicht mehr marktfähig sind ist bitter. Wir haben nur noch die Möglichkeit, liebgewonnene Flächen, Naherholungsflächen oder Grünflächen umzuwidmen – dies stets mit Enttäuschungen unter der Bevölkerung.

Die MiRO besitzt große Grundflächen, die anscheinend bald ungenutzt wären. Diese zu erwerben könnte der Stadt die Möglichkeit bieten, neuralgische Flächen aus dem FNP zu entfernen. Eine bereits genutzte Industriefläche ist idealer Boden für ein neues Gewerbegebiet; Infrastruktur und Verkehrswege sind bereits vorhanden.

Die Freien Demokraten setzten sich hierfür ein, um weiterhin den kommunalen Austausch zu fördern und gleichermaßen die Naherholungsgebiete der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger zu wahren.

unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
4. Dezember 2015